



## Ergänzung zur artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung Bebauungsplan „Weisestraße“ Kirchheim unter Teck

Proj. Nr. 166122  
05.11.2021

### Hier: Aufhängen von Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel im Plangebiet, Festlegung Standort Baumtorso

#### Anlass

Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Weisestraße in Kirchheim unter Teck wird das Aufhängen von Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel erforderlich. Als Standorte wurden die Gehölzbestände entlang der Weisestraße und am Turmhaus ausgewählt. Zum Schutz der Käfer ist eine geeignete Lagerung des Stammesbereichs der Rosskastanie (vgl. Abb. 1) nach Fällung erforderlich. Das Material ist an geeigneter Stelle aufrecht entsprechend der natürlichen Wuchsrichtung aufzustellen. Als Vermeidungsmaßnahme für die wild lebende Population der Pflanzenart *Scilla bifolia* wird die Umsiedelung der Pflanzen in von der Planung nicht betroffene Bereiche des Vorhabengebiets und angrenzender Gebiete. Dabei werden die Zwiebeln der Pflanzen samt Erdreich möglichst ungestört ausgegraben und umgesetzt

#### Protokoll

Datum	Teilnehmer	Zweck	Standorte (vgl. Abb. 1)
05.11.2021	Hr. Boley (Büro Pustal) Fa. Brutschin	<b>Auswahl Standorte für Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel, Aufhängen Fledermauskästen und Nisthilfen für Vögel</b>	4 x Fledermausflachkasten in Gehölzstrukturen entlang Weisestraße 2 x Nischenbrüter in Gehölzstrukturen entlang Weisestraße 2 x Höhlenbrüter in Gehölzstrukturen entlang Weisestraße
		<b>Auswahl Standorte für Baumtorso und Einweisung in Fällung und Aufstellung</b>	Zwischen Weisestraße und Turmhaus
		<b>Einweisung Umpflanzung</b>	Eine genaue Festlegung des Standortes erfolgt noch.

#### Anleitung zum Aufhängen von Fledermaus- und Vogelnistkästen

Damit die Kästen auch von den Tieren angenommen werden, ist beim Aufhängen folgendes zu beachten:

- Fledermauskästen 3 – 6 m Höhe aufhängen
- Vogelnistkasten in 2 – 3 m Höhe aufhängen
- Kombination von Fledermauskasten und Vogelnistkasten an einem Baum möglich
- Wenn möglich, nach Süden bis Osten ausrichten
- Die Nistkästen müssen frei anfliegbar sein, z. B. dürfen Äste den Anflug nicht behindern und die Nistkästen dürfen durch Prädatoren (Katzen, Marder) nicht erreichbar sein
- An windgeschützten Stellen aufhängen
- Die Kästen sind am Baumstamm so aufzuhängen, dass der Kasten unbeweglich ist (z. B. bei Wind)
- Aluminiumnägel an Bäumen verwenden

#### Verwendet werden (alle Produkte von „SCHWEGLER“)

2 x Nischenbrüter („Nischenbrüterhöhle 1N“)

2 x Höhlenbrüter („Nisthöhle 1B 32 mm mit Katzen- u. Marderschutz aus Metall“)

4 x Fledermausflachkasten („Fledermausflachkasten 3FF“)



### **Pflege**

Künftige Pflegearbeiten werden von der Firma Brutschin durchgeführt. Es wird eine regelmäßige Kontrolle der Nisthilfen erforderlich. Die Nisthilfen sind regelmäßig außerhalb der Brutzeit von Vögeln zu reinigen. Beschädigte Nisthilfen sind auszutauschen.

### **Anleitung Baumtorso:**

- Entfernen der Äste
- Natürliche Höhleneingänge und neu entstandene Eingänge nach Fällung verschließen (mit Stoff zu-stopfen, u. U. mit Bau- oder Teichfolie sichern, diese mit Tackerklammern befestigen)
- Fällung und möglicherweise offenen Stammfuß verschließen (Stammbereich mit der Schadstelle als größerer Stammabschnitt von mindestens 1,5 m Länge abtragen)
- Transport zum Zielort
- Aufrecht, entsprechend der natürlichen Wuchsrichtung, aufstellen
- Sicherung mit z. B. Spanngurten, Metallbändern oder Drähten
- Öffnen der natürlichen Höhleneingänge

### **Umpflanzen *Scilla bifolia*:**

Die Zwiebeln der Pflanzen werden samt Erdreich, bis in ca. 30 cm Tiefe, möglichst ungestört ausgegraben und umgesetzt. Die genauere Festlegung des Standortes erfolgt noch.

Datum: 05.11.2021

  
Prof. Waltraud Pustal  
Freie LandschaftsArchitektin BVDL  
Beratende Ingenieurin IKBW



## Standorte

Abb. 1: Standorte Nisthilfen für Vögel, Fledermauskästen und Baumtorso



Quelle Luftbild: LUBW-Homepage, Kartendienst online, Abruf Luftbild am 05.11.2021, Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19, unmaßstäbliche Darstellung



## Fotodokumentation

Abb. 2: Fotos der einzelnen Standorte



Fledermausflachkasten und Höhlenbrüterhöhle an Weissestraße



Fledermausflachkasten und Nischenbrüterhöhle an Weissestraße gegenüber Wohnhaus



Fledermausflachkasten und Nischenbrüterhöhle an Weissestraße gegenüber Turmhaus



Fledermausflachkasten und Höhlenbrüterhöhle am Turmhaus



*Pustal Landschaftsökologie und Planung  
Prof. Waltraud Pustal  
Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen  
Fon: (07121) 99421-6 Fax: 99421-71 Mobil-Fon: 0172.7318079  
E-Mail: mail@pustal-online.de www.pustal-online.de*

---



Standort Baumtorso zwischen Turmhaus und Weisestraße

Fotos: Büro Pustal 05.11.2021